



öffentlich

Betreff:

Antrag auf Neubesetzung des Aufsichtsrates Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 15.01.2019

Eingang 922: 15.01.2019

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 (6) der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) wird der Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH neu besetzt.

gez. Dr. Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Herr Matthias Lack hat sein Stadtverordnetenmandat zum 31. Januar 2019 niedergelegt.
Herr Lack ist auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE Mitglied im Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann GmbH.

Die Fraktion DIE LINKE möchte Frau Dr. S. Müller, die bereits als Nachrückerin fungiert, in den Aufsichtsrat berufen lassen.